

KOMMISSIONSBERICHT

VOM 28. MAI 2024

GESCH.-NR. 2023-1091

BESCHLUSS-NR. SR 2024-45

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00** **Führung**
00.10 **Steuerung und Qualität**
00.10.04 **Berichterstattung**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes 2023**

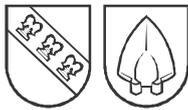
ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, den Geschäftsbericht 2023 zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 28. MAI 2024

GESCH.-NR. SR 2023-1091
BESCHLUSS-NR. SR 2024-45
GESCH.-NR. STAPA 2024/054
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

Die Parlamentsgemeinden im Kanton Zürich sind verpflichtet, alljährlich einen Geschäftsbericht (GB) zu erstellen. Dieser verfolgt das Ziel, Rechenschaft über die Tätigkeiten von Behörden und Verwaltung sowie über Entwicklungen und Geschäfte abzulegen. Damit sollen sich Einwohnerinnen und Einwohner ein Bild der Aufgaben und Tätigkeiten unserer Stadt verschaffen können. Der Geschäftsbericht wird durch das Parlament genehmigt. Es ist eine der Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission, den Geschäftsbericht zu Händen des Parlamentes in Bezug auf Recht- und Zweckmässigkeit zu prüfen. Diese Aufgabe hat die Geschäftsprüfungskommission auch dieses Jahr wieder wahrgenommen. Rückfragen auch aus den Fraktionen wurden von den Ressortvorstehenden und der Verwaltung ausführlich, zeitnah und seriös beantwortet.

Dank des ansprechenden Layouts und der nachvollziehbaren und guten Gliederung ermöglicht auch der Geschäftsbericht 2023 eine treffliche Lesbarkeit, obwohl zwischendurch Zahlen fehlen oder nur nach Rückfrage verstanden werden können.

Die Geschäftsprüfungskommission beurteilt den Geschäftsbericht 2023 als angemessen detailliert, mit dem notwendigen Zahlenmaterial ausgestattet, so dass das obengenannte Ziel der Information über die Tätigkeiten der Stadt erfüllt wird. Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz. Die Geschäftsprüfungskommission regt an, durchgehend bei allen jahresübergreifenden Zahlen diese aufsteigend von links nach rechts anzuordnen, um eine noch bessere Lesbarkeit zu ermöglichen.

Nebst der Information über die Tätigkeiten in unserer Stadt lassen sich dem Geschäftsbericht immer auch Hinweise über eigentliche «Baustellen» und Herausforderungen entnehmen. Ebenfalls gibt ein Kapitel Aufschluss über den Stand der Dinge in Bezug auf das Schwerpunktprogramm 2022 - 2026, welches der Stadtrat für diese Legislaturperiode veröffentlicht hat. Jene Berichterstattung gestaltet sich jedoch wenig konkret, so dass sich eine Beurteilung als schwierig erweist. Hier wäre für den nächsten Geschäftsbericht eine Besserung durch eine Konkretisierung aus Sicht der Geschäftsprüfungskommission wünschenswert.

Aufgrund der Befragung der Ressortleitenden durch die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission konnten einzelne Themenbereiche vertieft diskutiert werden. Beispielhaft nennt die Geschäftsprüfungskommission einige dieser Diskussionspunkte:

PRÄSIDIALES

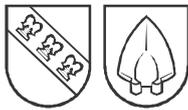
Eine gemäss Mitarbeitenden-Befragung durchaus hohe Standortattraktivität, die sich unter anderem in einer hohen Zufriedenheit widerspiegelt, soll nicht davon abhalten, sich Gedanken zur weiteren Förderung ebendieser Standortattraktivität zu machen.

BILDUNG

Weiterhin steigen Bedürfnisse für Angebote im schulpsychologischen Dienst und in der Logopädie; die Wartezeiten für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf für Unterstützung können lang sein. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

FINANZEN

Exemplarisch auch für andere Abteilungen findet in der Abteilung Finanzen ebenfalls ein Digitalisierungsprozess statt, der als positiv erachtet wird.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 28. MAI 2024

GESCH.-NR. SR 2023-1091
BESCHLUSS-NR. SR 2024-45
GESCH.-NR. STAPA 2024/054
BESCHLUSS-NR. KOMM.

GESELLSCHAFT

Steigende Kosten in der Pflegefinanzierung sind ein wichtiges Thema. Längere Aufenthalte zu Hause sollten daher nach Möglichkeit unterstützt werden. Eine grosse Herausforderung stellt die Verfügbarkeit von günstigem Wohnraum dar, hier müssen zeitnah Lösungen gefunden werden.

HOCHBAU

Eine bereits erfolgte Stellenplanerweiterung soll mehr Zeit für Beratung und Information der Bevölkerung ermöglichen.

SICHERHEIT

Eine signifikante Erhöhung von Fällen und Einsätzen bezüglich häuslicher Gewalt und psychischer Probleme ist zu verzeichnen; dies scheint zumindest im ganzen Kanton der Fall zu sein. Es wird nicht nur, aber auch deshalb, in naher Zukunft über eine Aufstockung der personellen Kapazitäten bei der Stadtpolizei zu diskutieren sein.

TIEFBAU

Der Anschluss der Abwasserreinigungsanlage (ARA) nach Winterthur stellt gemäss Stadtrat die bevorzugte Option dar, diese Aufgabe auch in Zukunft zu bewältigen. Wo die Abwasserreinigung künftig erfolgen wird, muss letztlich in einer Volksabstimmung entschieden werden.

FAZIT

Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, den Abteilungsleitenden sowie der Verwaltung für die Erstellung des Geschäftsberichts 2023.

Die Geschäftsprüfungskommission würdigt und verdankt insbesondere den grossen Einsatz der Mitarbeitenden in der Verwaltung, der im Bericht sichtbar wird. Sie beurteilt den Geschäftsbericht 2023 als gut dokumentiert, übersichtlich und ausführlich, womit Recht- und Zweckmässigkeit gegeben sind.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt dem Parlament einstimmig, den Geschäftsbericht 2023 zu genehmigen.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Geschäftsprüfungskommission

Beat Bornhauser
Präsident

Regula Hess
Aktuarin

Versandt am: 06.06.2024